

## Das funffzigste Capitel. Von Magen - Beschwerungen.

### Innerlich.

N. 1.

#### Ein Magen - Plerier.

**N**imm roth sandel - aloe - holtz, jedes 1. Loth, zimmet, 4. Loth, kleine cardamo-  
men, galgant, nelcken, zittwer, jedes 1. Loth, anis, fenchel, scharlach - bee-  
ren, jedes ein halb Loth, süßholz, 4. Loth, japanische erde, 1. Loth, datteln

N. 12. Kleine rosinen, ein viertel pfund, klapperrosen - blüthe, rosmarin - blüthe  
jedes 1. Loth, schneide und stoß alles klein, gieß 1. Kanne brandwein, darinn 1. Loth  
berg - crystall zergangen ist, darauf, laß es die nacht darauf stehen, gieß hernach  
noch 2. Kannen brandwein darzu, setze es 4. tage hin, und rühre es öfters unter-  
einander; aisdann thue 1. pfund zucker zu einem syrup gekocht, ein halb nössel  
pomeranzen - blüth, wasser, und den safft von 2. citronen dazu. *Helvetius.*

M. 2.

#### Ein Magen - Pulver.

**D**ie rhabarbara ist in allen magen - zuständen ein recht bewährtes mittel,  
wann man solche mit andern magen - arzneyen vermendet folgender  
massen: Nimm rhabarbara, Krebs - augen, jedes anderthalb quintlein,  
cardobenedicten ein halb Loth, præparirten weinstein ein halb Loth, pomeran-  
zen - schaalten das gelbe davon, anderthalb quintlein, mache alles zu pulver, und  
gebrauche davon des tags zweymal allezeit eine halbe stund vor dem essen 2.  
messerspißen voll.

N. 3.

#### Ein Syrup wider Magendrücken.

**N**imm junge frische raute, 2. hände voll, koche sie in rhein - wein und wein-  
eßig, jedes 1. Kanne, zur helffte, seige es durch, thue dazu 2. ein drittel pfund  
zucker, koche es zu einem syrup, davon nimm alle morgen einen löffel voll.

N. 4.

#### Ein anderer zu einem schwachen Magen.

**N**imm zimmet, 1. pfund, brunnen - wasser, dritthalb Kannen, koche es bis auf 3.  
nössel, seige es durch, thue dazu canarien - zucker, 1. pfund, koche es zu einem  
syrup, hebe es vom feuer, mische 4. gran bisam dazu, und gebrauche zuweilen ein  
löffelgen voll davon.

N. 5.

#### Ein anderer wider verderbten Magen.

**N**imm unreiffe welsche nüsse, zerstoffe sie in einem mörsel, ziehe den safft  
davon über den helm, thue zu 1. nössel anderthalb pfund zucker, koche es  
zu einem syrup, und nimm davon 2. bis 3. löffel voll auf einmahl. Hast du  
aber den durchlauff dabey, so nimm zugleich zwey gran von corallen ein.  
*Fouquet.*

312

N. 6.

N. 6.

Ein anderer wider den Sod.

Mache mit haustaub, safft und zucker einen syrup, und nimm öftters einen löffel voll davon ein. Boyle.

N. 7.

Eine Lattwerge.

Roche frische wachholderbeeren, 40. Loth, in wasser 2. stunden lang, gley es durch, thue dazu gereinigten zucker, 1. pfund, koche es zu einem syrup, mische darunter eingemachten calmus, 2. Loth, eingemachten ingwer, 5. quintlein, eingemachte muscat, nüsse, zerstampffet, ein viertel pfund, setze es vom feuer, und thue dazu gepülverte cubeben, cardamomen, muscaten, blumen, jedes ein halb Loth, und mache eine lattwerge daraus. Bellefontaine.

N. 8.

Eine andere wider schwachen Magen.

Nimm früh morgens öftters von der lattwerge Cap. 70. N 45. und mache dir eine bewegung darauf.

N. 9.

Eine andere.

Nimm zittwer, galgant, jedes ein halb Loth, muscaten, nüsse, inawer, zimmet, süßholz, jedes 1. quintlein, lorbeeren, ein halb Loth, bisam, 2. gran, weissen und schwarzen pfeffer, jedes 6. gran, aniß ein halb Loth, bisam 2. gran, mache mit zucker, in krausemünz, wasser zu einem syrup gekocht, eine lattwerge daraus, und nimm davon einer castanien groß, eine halbe stunde vor der mahlzeit.

N. 10.

Eine andere wider Herzgespann.

Nimm fenichel, dill, saamen, iseldkummel, aniß, süßholz, jedes 2. Loth muscaten, blüth, 7. quintlein, nelcken, muscaten, nuß, zimmet, jedes 1. Loth, ambra, cubeben, galgant, corallen, jedes ein halb Loth, ingwer, 1. quintlein, zerlassen und geläuterten zucker anderthalb pfund, mache mit rosen, wasser eine lattwerge daraus, und nimm morgens und abends einer castanien groß in alten wein davon ein.

N. 11.

Eine andere, gute Dänung zu machen.

Nimm cardamomen, 2. Loth, cubeben, 1. Loth, zimmet, 1. quintlein, nelcken, aniß, jedes ein halb Loth, mache mit nelcken, syrup eine lattwerge daraus, davon nimm einer muscaten, nuß groß vor der mahlzeit, und trincke ein glas wein darauf.

N. 12.

Eine andere.

Nimm römischen wermuth, zucker, 4. Loth, eingemachten ingber, 1. Loth, zimmet, ein halb Loth, kleinen galgant, 1. Loth, mache mit wermuth, syrup eine lattwerge. Nimm einer castanien groß, eine stunde vor der mittags mahlzeit, und trinck 6. löffel von Henzian, wein darauf.

N. 13.

N. 13. Ein Krauter-Wein zu verderben Magen.

Nimm alant, wurckel, anderthalb Loth, ingber oder zittwer, 3. quintlein, krause-  
münze, wermuth, jedes eine hand voll, anß 1. Loth, zimmet ein halb Loth,  
gleß wein darauf und nimm bey jedem trunck davon 20. tropffen vom spiritu  
salis dulci ein. Etmüller.

N. 14. Eine Mixture wider Magendrücken.

Nimm chamillen, wasser, 6. Loth, quitten, safft 4. Loth. krausemünzen, ell-  
pfer, 1. Loth, chamillen-öl, 6. tropffen, laudani opiat, 3. gran, zimmet-  
syrup, 4. Loth, nimm davon 2. oder 3. löffel voll. Etmüller.

N. 15. Eine andere.

Nimm dialcordium anderthalb quintlein, tinct. hyacinth. oder alchermes. 1.  
halb Loth, weissen mohn-syrup, 2. Loth, krausemünzen-syrup, 1. Loth, krau-  
semünzen-wasser, 6. Loth. Musitanus.

N. 16. Eine andere vor Magen-drücken in bigigen Fiebern.

Nimm bezoart mineral 5. gran, magist. corall. 8. gran, siegel-erde, 1. scrup-  
pel laudan. opiat 3. gran, confect. alcherm. ein halb quint. spec. diarr-  
hod abbt. ein halb scrupel, syr. de mucilag 2. Loth, krausemünzen-wasser,  
4. Loth. Musitanus.

N. 17. Eine andere zu verderben Magen.

Mische citronenschaalessyrup, zimmet, wass, jedes 2. Loth, unter einander,  
nimmes löffelweise ein. Bateus.

N. 18. Eine andere wider Magen-Geschwür.

Nimm scabiosen, wasser 4. Loth syrup von scabiosen-safft, 3. Loth, rectifi-  
cirten weinstein-spiritum, oder spiritum carminativ. de tribus, 1. quintl.

Etmüller.

N. 19. Eine andere wider Herzgespann.

Nimm 8. löffel poley, wasser, 4. tropffen zimmet-öl, trincke davon des  
tages ein mal, und 2. stunden hernach is eine wein-suppe mit gewürke  
gemacht.

N. 20. Ein Magen-Dr'ver.

Nimm cardobenedicten-pulver, aron-pulver jedes ein halb Loth, eyerschä-  
len häner-magen, wermuth-salt jedes 1. quintlein, præparirten wein-  
stein anderthalb Loth mache alles zum reinen pulver, und gebrauchte davon des  
tags allezeit 2. messerspißen voll vor dem essen. Dieses pulver ist von vor-  
trefflicher würckung den magen zu stärcken, und das allzu starcke brechen zu  
stillen.

N. 21. Röchlein wider das Herzgespann.

Nimm fell-staub, præparirte krebssaugen, jedes 1. scrupel tart. vitriolat.  
ein halb quintl, brunellen-röchlein, 16. gran, spec. aromat. rosat. 1. scrup-  
pel,

pel weissen zucker, 4. Loth. mache davon kuchen, und nimm 1. quintlein  
2. mahl des tages. *Barbette.*

N. 22.

## Ein Pulver.

Nimm zehrwurk, 4. loth, galgant, 3. Loth, calmus, anderthalb Loth zittwer,  
weissen ingber, jedes ein halb Loth, braune betonien, 2. hände voll, gebrannt  
sals, 6. Loth, davon nimm abends und morgens eine gute messerspiße voll.  
*Fouquet.*

N. 23.

## Ein Magen Pulver.

Nimm zimmet, ein Loth, galgant ein halb Loth, muscaten-blüth, calmus, jedes  
1. quintlein, muscat-nuß, nelcken jedes ein halb quintlein, zuckerpenit, 4.  
Loth, weissen zucker, 13. Loth, stoß es zu pulver.

N. 24.

## Ein Pulver zu verderbten Magen.

Nimm præparirte zehrwurk, 4. Loth, calmus, bibernell, jedes 2. loth,  
krebssaugen 1. loth, zimmet 3. quintlein, wermuth-wachholder-sals, jedes  
1. quintlein, rosen-zucker, 10. loth. *Birkmannus.*

N. 25.

## Ein anders wider den Sod

Nimm muscat-nuß, ein halb loth, kreide, 2. loth, zucker, 4. loth, mische es,  
und nimm morgens und abends eine gute messerspiße davon ein.

N. 26.

## Ein anderes.

Nimm weisse kreide, 4. loth, krebssaugen, armenischen bolus, jedes 1. loth,  
muscatennuß-öl, 10. tropffen, und nimm ein halb Loth auf einmahl in  
milch oder wasser ein.

N. 27.

## Ein anders wider Magen-drücken.

Nimm præparirte rothe corallen, feinen zucker, jedes 6. Loth, zimmet-öl 6.  
tropffen, mische es unter einander. *Bateus.*

N. 28.

## Ein anderes

Nimm das magisterium von helffenbein, zimmet, jedes 4. Loth, feinen zucker,  
6. Loth, mische es.

N. 29.

## Ein anderes.

Nimm weisse kreide, ein viertel pfund, krebssaugen, 4. Loth, armenischen bolus,  
2. Loth, muscat-nuß, 1. Loth, mische es.

N. 30.

## Pillen zu verderbten Magen von einem Rausch

Nimm species diacretæ, hieræ simplicis, jedes anderthalb Loth, aloë 3. Loth,  
nelcken-öl, ein halb quintlein, mache mit brandwein pillen daraus, davon  
nimm 1. scrupel um schlaffens-zeit.

N. 31.

## Andere wider Magendrücken in hitzigen Siebern

Nimm præparirte helffenbein, ein halb quintlein, cinnab. nativ, 5. gran, præ-  
parirte perlen, ein halb scrupel, diascord. Fracast. ein halb quintlein, quill-  
ten-schleim, so viel nöthig.

N. 32.

N. 32. Ein Bolus vor Magendrücken in hitzigen Fiebern.

Nimm gebrannt hirschhorn, ein halb quintlein, Krebsaugen, 1. scrupel, bezoarstein, 6. gran, antimon. diaphor. ein halben scrupel, philon, rom. so viel nöthig. *Musitanus.*

N. 33. Ein Erbrechen Mittel.

Findest du einen üblen geschmack im munde, und ist dir fort und fort brecherlich, so ist freylich am besten, daß du ein gelind erbrechen mittel gebrauchest, worzu am besten dienet folgendes: Nimm ipecacuanha-pulver ein halb quintlein, wermuth-salz 5. gran, menge alles wohl unter einander, und nimms morgens früh ein.

N. 34. Ein Kräuter Wein.

Nimm wermuth, cardobenedicten, biber-klee, jedes eine hand voll, pomeranzen-schaalen, 1. Loth, wachholder-beer eine halbe hand voll, gieße darüber drey seidel alten wein, und trincke davon des tags ein paar gläser voll.

N. 35. Ein anders Mittel.

Nimm muscaten-öl, 15. gran, wermuth-salz ein halb quintlein, saffran 10. gran, menge solches unter einander, und nimm es in einem löffel voll warmen wein.

N. 36. Ein Wasser aqua imperialis gehannt.

Nimm brandtwein, 3. quartiergen, rosenwasser, 1. quartiergen, nelcken calmus, jedes ein halb Loth, zimmet 2. Loth, zucker, 1. pfund, laß es etliche tage in heißer asche stehen, hernach distillir es und trinck davon.

N. 37. Ein Eisenstein wider Magen-Schmerzen.

Trockne pomeranzen-schaalen, stoß sie zu pulver, streue es auf ein stück geröstet brod, das in wein angefeuchtet ist, und isß es morgens und abends.

N. 38. Ein Pulver wider den Sod.

Plaget dich der sod starck, so mache dir ein pulver von ungebrauchten weissen tabacks-pfeiffen, und schnecken-haus-pulver, und nimm davon im nothfall ein paar messer-spitzen voll; oder mache dir folgendes pulver: Nimm gebrandt hirschhorn, gebrandt helsenbein, krebs- augen, jedes 1. quintlein, muskatnuß ein halb quintlein, gebrauche es gleich dem vorigen auf obbesagte weise. Darbey recommendire dir öftters warmes thee-trincken, sonderlich von schaaftgarben-blumen gemacht. Die pferisch-kerne sind ein gutes præservativ vor den sod, wann man deren etliche nach der mahlzeit aufschläget und isset.

N. 40. Eine Essenz wider die Aufsolähung des Magens.

Die aufsolähung des magens ist ein beschwehrlicher zustand, der viel zu schaffen

schaffen giebt; darwider dient vortreflich der thee von schafgarben, und sonderlich die essenz darvon gemacht. Du kanst dir solche auf folgende art selbst verfertigen: Nimm schafgarben-blumen 2. hand voll, pomeranzen-schaalen, eine hand voll, biberiell-wurzel, eine halbe hand voll, kümmel, 1. quintlein, zimmet ein halb quintlein, schneide alles ganz klein, glesse darüber recht starcken und zu drey mahlen abgezogenen brandtwein, mercke aber, daß der brandtwein nur 3. queer finger über die species gehen müsse; so dann binde das glas zu mit einer blasen, und lasse solches etliche wochen an der sonnen stehen. Im nothfall kanst du einen halben auch ganzen löffel voll nehmen, und grosser hülffe gegenwärtig seyn.

N. 41.

## Ein Aquavit.

Nimm schlüssel-blumen, salbey, rosmarin-blüthen, betonien, melissen, jedes 1. hand voll, majoran, mauerkraut, jedes eine halbe hand voll, zimmet 1. Loth, muscat-nuß, ein halb Loth, fenchel, anis, coriander, feld-kümmel, meerhirsen, wachholderbeeren, jedes 1. quintlein, brandtwein 2. Kannen, laß es 8. tage an der sonne, oder an einem warmen orte stehen, seige es ab, thue drey viertel pfund geläuterten canarien-zucker dazu, und nimm 1. löffel voll nach der mahlzeit.

N. 42.

## Ein anders zu bösen Magen.

Nimm den besten spiritum vini, 4. Kannen, damascener rosen-wasser eine Kanne, mohn-wasser ein nöffel, rossinen ohne kern, anderthalb pfund, braunne-zuckerkaat, 1. pfund, datteln, 1. viertel pfund, nelcken, muscaten-blumen, muscaten-nüsse, zimmet, anis, jedes 2. Loth, mohn-blätter, 2. hände voll melisse, S. Geisteswurz-kraut, jedes 1. hand voll, laß es zugedeckt 4 tage stehen, alsdenn drücke es durch.

N. 43.

## Eine Magen-Tinctur.

Nimm odermennig, 2. quintlein, das oberste von tausendgülden-kraut, 1. quintlein, gestrossenen coriander, 1. scrupel, geraspelt sassafraz-holz undrinde, 1. quintlein, englan-wurzel, ein halb quintlein, gies 3. quartlergen siedend brunnen-wasser darauf, laß es 12. stunden stehen, gies es ab, tröpffele 1. tropffen zimmet-öl auf ein stückgen zucker, thue es in den liquorem, und nimm 2. stunden vor der mittags- und abend-mahlzeit 3. löffel voll ein.  
Boyle.

N. 44.

## Magen-stärckende Morzellen.

Nimm perlenmutter, 1. Loth, rothe corallen, krebssteine, jedes ein halb Loth, zimmet, 1. quintlein, zucker 6. Loth, mache es mit tragant-schleim zu einer massa, thue ein halb quintlein ambra dazu, und mache morzellen daraus, davon  
nimme

nimm ein halb quintlein des tags 2. oder 3. mahl, absonderlich nach der mahl-  
zeit. *Helvetius.*

N. 45. **Wider einen bösen Magen.**

**B**erschlucke drey ganze pfeffer-körner, und faste vier stunden darauf.

*Fouquet.*

N. 46. **Ein Magen-stärckend Träncklein.**

**N**imm krauseminzen, gersten, zimmet, wasser, jedes 4 loth, wermuth, salt

1. quintlein, limonen-safft 2. loth, 3. gold-blätter, confection. hyacinth.

1. quintlein, klatschrosen-syrup 3. loth, vermische es, und nimm alle 4. stunden

1. löffel voll ein.

N. 47. **Ein Magen-stärckend Wasser.**

**N**imm anis-saamen, coriander, alant-wurzel, süßholz rhabarber jedes

4. loth, rosinen ohne kern 1. pfund, zerstoß es, gieß 3. kannen brandwein dar-

auf, laß es 14. tage an einem warmen orte fest zugemacht stehen. Man nimmt

davon 3. oder 4. löffel voll nach belieben.

N. 48. **Ein Träncklein wider Magen-Schmerzen.**

**N**imm öftters 6. loth, von destillirten Chamillen-wasser ein, oder koche Chamillen

in wein oder wasser, und trinck davon, so viel beliebt.

N. 49. **Vor erkälten Magen.**

**N**imm alle tage, oder über andern tag 12. tropffen von wachholder-öl ein.

N. 50. **Vor einen verderbten Magen von starcken Trunck.**

**W**asche die grünen blätter von zeitlosen sauber ab, und mache mit baum- oder

mohn-öl und ein wenig eßig oder wein einen salat, und iß etliche tage

davon.

N. 51. **Ein Wasser wider einen verderbten Magen, absonderlich  
von einem Rausch.**

**N**imm guten brandwein, rosen-wasser jedes 1. kanne, mohnwasser 1. nöffel,

rosinen ohne kern anderthalb pfund, braunen zuckerant 1. pfund, zerschnitt-

tene datteln ein viertel pfund, nelcken, muscaten-blüth und nüsse, zimmet, anis,

jedes 2. loth. mohn-blätter, melisse, angelichen-kraut, jedes eine hand voll. Zer-

schneid alles, laß es 24. stunden lang mit einander stehen, hernach drücke es aus,

und nimm davon öftters einen löffel voll.

N. 52. **Wider kalten Magen und Unverdauen.**

**N**imm zuweilen einen löffel voll wermuth-safft oder syrup ein.

N. 53. **Wider den Schlucken.**

**N**imm das saure von einer citrone zu dir.

N. 54. **Ein anderes.**

**P**ulverisire anis, und nimm öftters ein paar messerspißen davon ein.

RE

N. 55.

- N. 55. **Wider den Sod.**  
Nimm 20. rohe haber - Körner ein.
- N. 56. **Ein Pulver wider den Schlucken.**  
Nimm Krebsaugen, siegelerde und gebrandt hirschhorn, jedes ein halb Loth.  
Nimm davon öftters 1. scrupel ein.
- N. 57. **Wider den Sod.**  
Trinck fleißig wegerich - wasser.
- N. 58. **Ein anderes.**  
Schabe ein wenig kreide, und nimm sie in einem trunck wein ein.
- N. 59. **Ein anderes.**  
Iß johanneß - brod, oder 5. bis 7. bittere mandeln oder pfirschkern nach  
der mahlzeit.
- N. 60. **Ein anderes.**  
Kraue süß holz, sauge den safft heraus, und schlucke ihn sachte hinun-  
ter.
- N. 61. **Eine Magen - Stärkung.**  
Weiche corlander in wein oder eßig, laß ihn wider trocken werden, und nimm  
davon etwas vorm essen.
- N. 62. **Ein Pulver.**  
Stoß beysfuß zu pulver, und genieß es in allen speßen.
- N. 63. **Ein Mus.**  
Iß fleißig kerbel - mus.
- N. 64. **Den Magen zu erwärmen.**  
Iß von eingemachten pomeranzen - und citronen - schalen, oder früh nüchtern  
calmus.
- N. 65. **Ein ander Mittel.**  
Iß quitten nach dem essen.
- N. 66. **Ein Pulver wider Schmergen und Blähungen.**  
Nimm römischen kummel 1. loth, weissen kummel ein halb Loth, galgant ein halb  
quintein, muscaten - nüsse ein halb Loth, zimmet ein halb quintein, weissen  
zucker 1. loth, süß holz 2. loth. Stoß es zu pulver, und nimm um schlaffens - zeit  
1. quintein davon in warmen bier ein.
- N. 67. **Ein anderes.**  
Iß und trinck von kummel.
- N. 68. **Ein Del wider Schmergen und Blähungen.**  
Mische aniß - feuchel und kummel - öl jedes 1. quintein, unter einander, und  
nimm 6. tropffen davon in warmen wein ein.



N. 69.

## Ein ander Mittel.

Nimm klein gestoffenen zuckerant, rocken, brod, krühnen, gies brandewein darüber, zünde ihn an und is den safft davon.

N. 70.

## Krafft- und Stärck- Brühe.

Nimm einen gereinigten capaun, huhn oder hahn, wirff die klauen, kopff und eingeweide weg, wasche ihn mit wein, schneide ihn in kleine stückgen, koche ihn mürbe, alsdenn stoß das fleisch klein, thue brühe und fleisch zusammen, rühre es wohl durch einander, drücke es durch ein tüchlein, daß die krafft wohl daraus gehet. Beym gebrauch schütte sechs löffel voll in ein töpfggen, und laß darinne ein gequerlt ey einmahl auffieden, und nimm selbiges alle morgens, auch wohl zur mahlzeit vor sich, oder mit ein paar schnittlein brods.

N. 71.

## Ein Pulver wider das Herzgespan der Kinder.

Nimm aniß, eichen-mistel, viol-wurzel, heiffenbein, hecht-kimbacken, aron-wurzel, krebs- augen, perlenmutter, stoß es zu pulver, und gieb ein quintlein in hünerdarm, wasser mit violen- safft versüßt, ein.

N. 72.

## Wider einen verderbten Magen.

Zerstöß hünerey, loth mit honig und eßig, und trinck es.

N. 73.

## Ein Magen stärckender Trarck.

Nimm odernennig, wermuth, tausendgütdeukraut, jedes eine halbe hand voll, koche es in wasser, thue 2. loth zucker dazu, und trinck 7. tage davon.

## Neusserlich.

N. 74.

## Ein Pflaster wider verderbten Magen.

Nimm 6. loth guten benzoen, laß es in guten weine sieden, bis es dicke wird, streich es auf leder, und leg es morgens und abends auf, laß es aber allemal erst trocken und wiederum warm werden. Fouquet.

N. 75.

## Ein anderes.

Stoß die rinde von gerösten brod zu pulver, thue dazu etliche geriebene muscat- nüsse, und ein wenig rothen wein, röste es zusammen zu einem sälbgen, und leg es warm übern magen.

N. 76.

## Ein anderes.

Nimm tacamahac, carann, so viel du willst; perubianischen balsam, so viel nöthig. Musitanus.

N. 77.

## Noch ein anderes.

Neusserlich schmiere deinen magen mit warmen brandewein, oder nimm wermuth, brate ihn in butter, presse solches hernach durch ein tüchlein, und damit schmiere dein magen.

N. 2

N. 78.

N. 78.

Philip. paris emplastrum Saturninum.

Nimm baum-öl, dritthalb pfund, bleyweiß, menge, jedes ein halb pfund venedische seiffe drey viertel pfund, rühre es eine stunde lang bey gelinden feuer um, hernach vermehre das feuer, biß der rothe Liquor grau wird, mache ein pflaster daraus, und lege es auf den magen zu dessen Stärkung.

N. 79.

Ein Sälblein wider Magen drücken.

Nimm frische butter, welche ohne salt gemacht, und nicht gewaschen ist, 3. pfund, laß sie zergehen, und etwas auffieden, thue darzu creuz-salbeyger stenblumen, jedes 2. hände voll, yföp, krausemünze, wermuth, jedes eine hand voll, laß es eine stunde kochen, über einem kohfeuer, und rühre es fleißig unter einander, seige es durch ein sieb, beschmiere den magen damit, und lege warme tücher darüber. Fouquet.

N. 80.

Eine andere.

Nimm einen halben bogen dick braunes lösch, papier, schneide es in form eines herzens, tauche es in brandtwein und alt licht-fett, und lege es auf.

N. 81.

Eine andere wider des Magens Schwachheit und Schmerzen.

Nimm baum-öl 3. löffel, bleyweiß, und menge, jedes 1. pfund, weiße seiffe, 24 Loth, rühre es unter einander, koche es, biß es grau wird, und lege es auf den magen.

N. 82.

Eine andere wider verschleimten Magen.

Nimm bitter mandel-lein, saamen-öl, jedes 2. Loth pomerangen-blüthe, eine halbe hand voll, milch 1. quartiergen, koche es zu einem sälblein, seige es durch, schmiere den magen damit, und lege ein warm säcklein von krausemünz, chamillen und rosmarin darüber.

N. 83.

Eine andere wider Herzgespann.

Nimm unguent. dialth. comp. 2. Loth säubrodts-sälblein 1. Loth, stahl-sälblein, gummi ammoniacum, in brandtwein aufgelöst, jedes ein halb Loth, chamillen-weiß lilien-öl, jedes 3. quintlein, stein-öl, 20. tropffen, capern-öl, 1. quintlein. Damit salbe die gegend des magens. Bräuner.

N. 84.

Eine andere zu denen Wunden.

Nimm tannen-öl, 2. Loth, mastix 4. Loth, weyrauch ein halb Loth, tormentill-wallwurk, jedes 1. quintlein, regenwürmer, N. 5. herben weissen wein, 4. Loth.

N. 85.

Ein Oel und Pflaster zu verderbten Magen.

Nimm Cratonis magen-öl ein halb Loth, krausemünzen-öl ein halb quintlein, nelcken-öltwer-öl, jedes ein halben scrupel, streich damit den magen, und

und lege das pflaster von gummi tacamahacæ und carannæ darüber  
Ettmüller

N. 86. Vor Entzündung des Magens.

Setze auf die herz-grube ein in campher, brandewein eingekochtes warmes tüchlein, und darüber noch ein vierfaches warmes tuch; melde aber dabey alles hitzige geträncke, wein und brandewein, als welches höchst schädlich.

N. 87. Ein Clystier zu Magendrücken.

Nimm H. Geistsawurz ein halb loth, wollgemuth, brannen-kraut, krausemünze, jedes 1. hand voll, chamillen-blumen, eine halbe hand voll, anis, fenchel, moren-kümmel, jedes ein halb quintlein, lorbeeren dritthalb quintlein, Koche es in halb wasser und urin, seige es durch, thue zu 14. loth electuarii lenitivi & baccis lauri jedes 1. loth, anis, fenchel-öl, jedes ein halben scrupel, setze es auf 1. oder 2. mahl. Ettmüller.

N. 88. Ein Säcken zu Magen-drücken:

Nimm gerösteten hirse 2. hände voll, kleyen 3. hände voll, geröstet saltz, eine hand voll, lege es in einem säcken warm auf.

N. 89. Vor die Versehrung oder Geschwährung der innern Haut des Magens.

Schmiere deinen Magen mit wermuth, und krausen-balsam-öl, und lege darüber ein vierfach warmes tuch: Oder nimm frisches lein-öl, bärens-fchmalz und gänß-fett, jedes gleich viel, menge alles unter einander, und salbe den magen damit.

N. 90. Ein Umschlag zu Magendrücken.

Nimm weiße blisen- und pappel blätter, jedes 6. Loth, röste sie unter warmer asche, thue dazu gersten-linsen-mehl mit dem decocto von pappeln zu einem mus gemacht, jedes 4. Loth, den schleim von psyllien-quitten-saamen, jedes 2 Loth, lege es warm auf. Ettmüller.

N. 91. Ein anderer.

Nimm wermuth, chamillen, rothe rosen, krausemünze, jedes 1. hand voll, färbbaum-saamen, heidelbeeren, jedes ein halb quintlein, steinklee-blumen, 5. finger voll, Koche es in wasser, zu einem halben nöffel, seige es durch, und thue darzu species diarrhodon abbatis, dritthalb scrupel, species aromatic. rosat. 1. scrupel, rosen-wasser 4. Loth, rosen-essig 3. Loth, laß es noch einmal mit einander aufsteden, und schlage es warm um den leib.

N. 92. Ein anderer zu Magen-Geschwühren.

Nimm bockshorn-saamen 6. Loth, sauertelg 2. Loth, täubensmift 4. Loth, chamillen-öl, 3. Loth, honig 3. Loth.

N. 93.

## Ein anders.

Nimm gestossen muscat-nuß pulver, vermenge es mit schweinen schmalz von einem borg genommen, und schmiere den magen damit. Kaufft du 1. oder 2. hande voll schwanen-federn haben, so mache ein küßgen davon und legs auf den magen oder herz-grüblein, das beunimmt das brennen und besänfftiget den magen.

N. 94.

## Ein guter Magen-Ba'sam.

Nimm muscatnuß-öl anderthalb quintlein, wermuth, tacamahac. mastix-öl, von jedem 6. tropffen, indianischen balsam ein halb scrupel, menge solches unter einanger, und schmiere den magen damit, du hast dir davon guten effect zu versprechen.

N. 95.

## Ein Gewürz-und Kräuter-Säcklein.

Nimm liebstockel-wurz, aron-wurz, alant-wurz, poley, münke, stochas-blumen, chamillen-blumen, anis, fenchel, citronnen-schaalen, muscatnuß, von jedem gleich viel, nebst etwas campher, thue solches in ein säcklein, mache es warm, und lege solches auf den magen, du wirst davon gute hülfte spühren.

N. 96.

## Wider das Herzgespan der Kinder.

Nimm kerbel-kraut oder brunnen-kresse, röste es in frischer butter oder schweine schmalz, presse es aus, und streich damit den leib, die seiten und unterste rippen öfters warm.

N. 97.

## Ein anderes.

Salbe ihnen die herzgrube und fußsohlen mit weissen gänse-fett.

N. 98.

## Ein Pflaster.

Nimm muscaten-blumen, 2. loth, mastix 1. loth, bleiweiß 3. quintlein, stoß es zu pulver, thue darzu rosen-öl ein halb loth, wachs, so viel als nöthig.

N. 99.

## Ein Säblein wider den Schlucken.

Nimm kümmel 1. loth, dill-saamen, galgant, nelcken, krausemünke, weyrauch, jedes 1. quintlein, stoß es klein, fülle es in ein säckgen, lege es in eßig, und her-nach auf den magen.

N. 100.

## Ein Säcklein wider Magen-Würmer.

Nimm geelsucht-wurzel, langen pfeffe, aloe jedes 1. loth, pulverisire es, vermische es mit schweine schmalz und theriac, gleich viel, nähe es in ein vier-eckiges tücklein ein, und lege es 9. tage lang auf die herzgrube.

N. 101.

## Ein Umschlag wider den Schlucken.

Mische gepülverten dill-saamen in sauertelg, und legs auf den nabel.

N. 102

N. 102. Ein Pflaster wider Verstopfung und Erkältung  
des Magens.

Nimm hirsch: unschlitt 4. loth, wollrath, muscatenblüth-öl. jedes 1. quintlein, bienen-wachs 1. loth, pulverisirten saffran ein halb quintlein. Mische es, streich es auf ein dünn leder, und leg es auf den magen.

N. 103. Ein Del wider den Schlucken.

Nimm campher, dill-öl, jedes 2. loth, mische es, und streich zuweilen etwas auf den nabel; man kan auch etliche tropffen davon einnehmen.

N. 104. Den Magen zu erwärmen.

Nimm laudanum 2. loth, mische es mit 1. loth wachs, streich es auf leder, und legs auf den magen.

N. 105. Ein anderes.

Nimm laudanum 2. loth, wachs 4. loth, muscaten-öl, krausemünzen-öl, jedes ein halb quintlein, laß es unter einander zergehen, und lege es auf.

N. 106. Ein anderes

Schneide brodt, so warm es aus dem ofen kommt von einander, und lege es auf den magen. Oder koche brod-kruhne in milch, und lege es auf.

N. 107. Ein Säcklein wider Schmerzen.

Nimm wermuth, ysope, chamillen-blumen, leibfarbe rosen, jedes eine hand voll, zerhack's klein, mache 2. leinene säckgen, stecke dieses hinein, und laß sie in guten wein sieden, und lege eins ums andere warm auf.

N. 108. Ein Umschlag wider den Schlucken.

Nimm lange hohl florentinische viol-wurzel, jedes 1. loth, trockene krausemünze, raute, jedes eine halbe hand voll, myrrhen, bibergeil, jedes ein halb loth, nelcken, muscaten-nuß, jedes 1. quintlein. Stoß alles zu pulber, mische es unter honig, und lege es auf.

N. 109. Ein gut Magen-Säcklein zu kalten Magen.

Nimm wermuth die oberste gipfelein, beymenden, jedes eine hand voll, zimmet 1. loth, galgant, negelein, calmus jedes 1. quintlein, alles grob gepulvert, und in ein leinenes säcklein gemacht, und übernähert. Siede solches hernach in halb wermuth oder beymenden-wasser, und in halb wein, trucke es wieder aus, und lege es über den magen. Wann es erkalten will, so wärme es wieder, in dem, darinn es vorher gesotten worden, trucke es aus, und legs wieder über. Oder: man lasse nur einen gebackenen stein wohl glühend werden, giesse ein becherlein voll guten starcken wein darauf, und lasse das säcklein über dem dampf erwärmen, wann es erkalten will, so wärmt man es wieder, gleichermassen, wie zuvor.

N. 110.

N. 110.

## Ein gut Magen-Oel.

Nimm deymenten, wermuth, melissen, jedes eine hand voll, mastix, nägelein, calmus, jedes ein Loth, römische spica 1. quintl. gedörte quitten eine hand voll, zerschneid und zerstoß alles, thue es in ein glas, gieße daran frisch baum-öl, dafes 2. finger drüber gehe, stells an die sonne oder in heißer asche 8. oder 10. tage, laß dann über einem kohlfener gemächlich sieden. Damit salbe dich morgens und abends mit warmer hand üben der magen.

## Das ein und funffzigste Capitel.

## Vom verlohrenen Appetit zum Essen.

## Innerlich.

N. 1.

## Ein Safft.

Laß wilden galgant in wasser kochen, seige es durch, und gieß bey der mahlzeit etwas in deinen ordinairen wein. Fouquet.

N. 2.

## Ein Pulver.

Stoß 1. Loth anis, 1. quintlein rothe rosen, und 1. Loth von dem weissen aus citron-schaalen zu pulver und nimm etwas nach der mahlzeit davon in einem löffel wein ein. Man kan auch etwas zucker darzu thun. Fouquet.

N. 3.

## Ein anderes.

Nimm 1. scrupel von frischer enghian-wurzel 3. biß 4. mahl des tages vor oder bey der mahlzeit ein; oder rühre es unter zucker oder einen syrup. Boyle.

N. 4.

## Ein anderes.

Nimm weiße bach-kieselsteine mit gold-beeren, glübe sie in feuer, wirff sie in kalt wasser, stoß sie zu pulver, und nimm davon des morgens nüchtern ein halb oder ganz quintlein ein.

N. 5.

## Ein Kräuter-Wein.

Nimm calmus 2. Loth, zittwer anderthalb Loth, krausemünke anderthalb hand voll, brunnen kress eine hand voll, 1. kanne wein. Davon trinck vor oder bey der mahlzeit einen guten trunck.

N. 6.

## Ein Tranc.

Nimm cardobenedicten-wasser 4. Loth, krausemünk-wasser 1. Loth, zimmet-wasser ei 1 halb Loth, quitten-safft 2. Loth, quitten-syrup mit gewürze gemacht, 1. loth. Ettmüller.

N. 7.

## Ein Brech-Pulver.

Nimm auserlesene rhabarbara 15. gran, tartar. emet. anderthalb gran, salin Polychr. glas. 6. gran, machs zu pulver und nimm solches auf einmat ein.

N. 8.